

TERMINE

Die Veranstaltungstermine der einzelnen Module finden Sie in DUALIS.

<https://dualis.dhbw.de> > Vorlesungsverzeichnis - Master/WWB



Kunststofftechnik – Verarbeitung und digitale Produktentwicklung

Zertifikatsprogramm

KOSTEN

Preis pro Modul 1.520 € zzgl. Prüfungsgebühr 80 €

MODULANMELDUNG

DHBW Center for Advanced Studies

Wissenschaftliche Weiterbildung

www.wissenschaftliche-weiterbildung.dhbw.de/kunststofftechnik

Ansprechpartner:

Bernd Stadtmüller

Tel.: +49 (0) 7131.3898 - 325

E-Mail: weiterbildung@cas.dhbw.de

2. Auflage, März 2023 Fotografie: Adobe Stock



Ein wissenschaftliches Weiterbildungsangebot des Center for Advanced Studies der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW CAS).

Leichtigkeit, Festigkeit, Effizienz und Formenvielfalt – von der Elektromobilität bis zur Medizintechnik setzen Kunststoffe immer wieder neue Maßstäbe bei der multifunktionalen Produktgestaltung. Moderne Techniken der Verarbeitung und die digitale Produktentwicklung reduzieren den Materialeinsatz, optimieren Eigenschaften und machen Kunststoffe smarter. Wollen auch Sie sich smarter machen für Ihren beruflichen Weg in die Zukunft? Dann bauen Sie kompakte Kompetenzen auf: mit dem Zertifikatsprogramm Kunststofftechnik – Verarbeitung und digitale Produktentwicklung des DHBW Center for Advanced Studies (DHBW CAS).

FACHWISSEN IN FUNKTIONALER FORM

Nach welchen Kriterien wählen Sie innovative und nachhaltige Kunststoffe aus? Wie bestimmen Sie den Lebenszyklus eines Kunststoffs bereits in der Entwicklung? Und wie simulieren Sie Prozesse und optimieren Kosten anhand neuester digitaler Verfahren? Die Antworten darauf und auf viele weitere Fragen liefert Ihnen das Zertifikatsprogramm Kunststofftechnik – Verarbeitung und digitale Produktentwicklung des DHBW Center for Advanced Studies (DHBW CAS). Ausgewähltes Fachwissen aus den Bereichen Konstruktion, Verarbeitung und Additive Fertigung verleiht Ihrem beruflichen Erfolg neue Formen.

KOMPETENZ PLUS ECTS-PUNKTE

Bringen Sie mit mehr Kompetenz für Kunststoffe Ihre Karriere in Form. Schritt für Schritt, Punkt für Punkt: mit unserem Zertifikatsprogramm Kunststofftechnik – Verarbeitung und digitale Produktentwicklung. Und davon profitieren Sie gleich zweifach: Sie erwerben wertvolle Kompetenzen zur direkten beruflichen Anwendung und sammeln ECTS-Punkte für die Perspektive eines späteren Masters. Für Ihr Berufsbild maßgeschneiderte Module steigern kontinuierlich Ihr Know-how und werden so zu wichtigen Bausteinen Ihrer Weiterentwicklung mit bleibendem Wert.

ZIELGRUPPE

Sie sind Fach- oder Führungskraft im Unternehmen und wollen Fähigkeiten auf dem Gebiet der Kunststofftechnik – Verarbeitung und digitale Produktentwicklung auf- und ausbauen? Dann sind bei uns genau richtig.

ERWEITERBAR ZUM MASTER

Sie erhalten nach bestandener Prüfung jeweils 5 ECTS-Punkte pro Modul, die später ggf. für einen Master-Studiengang anerkannt werden können.

AUSWÄHLEN UND PUNKTEN

Von unseren insgesamt drei Modulen sind zwei verpflichtend für den Erhalt eines „Certificate of Advanced Studies“ (CAS).

- 2 Pflichtmodule (10 ECTS-Punkte)
- 1 Wahlmodul (5 ECTS-Punkte)

KUNSTSTOFFE ALS KONSTRUKTIONSWERKSTOFFE

Wie Sie moderne Kunststoffe richtig auswählen, verbinden und kalkulieren.

Unsere Themen: Auswahl von Kunststoffen – Entwicklung und Bedeutung, Einteilung, Materialkenndaten, Berechnung von Kunststoffteilen, Kostenkalkulation, Formteilqualität; Verbindungstechniken – Auswahl und Bewertung, Schraub-, Schnapp-, Press-, Schweiß- und Klebeverbindungen, Projektbeispiele, Fließtechnische Auslegung von Formteilen.

VERARBEITUNG VON KUNSTSTOFFEN

So bringen Sie verschiedene Kunststoffe passgenau in Form.

Unsere Themen: Rheologische Eigenschaften, Spritzgießen, Extrusion, Thermoformen, Kräfte im Spritzgießwerkzeug, Ungleichgewichte bei symmetrischen Schmelzeleitsystemen, Heißkanaltechnik, Entlüftung, Entformung, Prozesssimulation.

ADDITIVE FERTIGUNG

Alles rund um die innovativen Techniken von 3D-Druck und Co.

Unsere Themen: Einführung und Einteilung, Grundlagen Werkstoffe, Realisierungsbeispiele, Additive Fertigungsverfahren für metallische Werkstoffe, Anwendungsbeispiele in der Industrie, Konstruktion, Simulation und Datenaufbereitung, Scan-Methoden, Vernetzung von Maschinen und Anlagen, Produktionsleitsysteme und cloudbasierte Ansätze.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

Neben Lust auf Mehr-Wissen und neue Erfahrungen brauchen Sie zur Teilnahme den Abschluss eines Hochschulstudiums oder alternativ die erforderliche Eignung im Beruf.*

*Die Mindestqualifikation entspricht dem Niveau 6 des Deutschen Qualifikationsrahmens.